

Das Rochus-Lied

Das 7-strophige Rochuslieds ist ein Kernelement der Binger Rochuswallfahrt.



1. Chri-sten, laßt uns Ro - chus eh - ren,
in dem Chri - sti Tun und Leh - ren
die - sen gro - ßen Got - tes - mann,
wie - der neu Ge - stalt ge - wann,
der seit vie - len hun - dert Jah - ren
fleht für uns an Got - tes Thron,
uns - re Hil - fe in Ge - fah - ren,
uns - rer Hei - mat Schutz - pa - tron.

2. Christus, seinem Herrn zu gleichen, ward er elend, heimatlos, ward für seine Zeit ein Zeichen, klein an Ehr', an Liebe groß, ward ein Bruder aller Armen, aller, die in Schuld und Not, und aus herzlichem Erbarmen; teilt mit Bettlern er sein Brot.

3. Ratlos helfend ohn' Verweilen pilgert er von Stadt zu Stadt; dient dem Herrn, der ihn zum Heilen und als Trost berufen hat. Betend und mit tapfern Händen kämpft er gegen Pest und Tod, kann das große Sterben wenden, Wunderkraft verleiht im Gott

4. Fragt nicht nach Verdienst und Danken, leidet Todesangst und Not, bei der Pflege seiner Kranken droht im selbst der Schwarze Tod. Kaum genesen – ganz unschuldig – kerkert man den Heil'gen ein. Mit dem Herrn trägt er geduldig seines Kreuzes Schmach und Pein.

5. Mutig und in frohem Glauben folgt St. Rochus Christi Ruf. Nichts kann ihm die Hoffnung rauben: treu ist Gott, der ihn erschuf, und zu einem Dienst erkoren, den mit Liebe er erfüllt. Ihm, der ganz an Gott verloren, hat sich Gottes Herz enthüllt.

6. Ratlos helfend ohn' Verweilen pilgert er von Stadt zu Stadt; dient dem Herrn, der ihn zum Heilen und als Trost berufen hat. Betend und mit tapfern Händen kämpft er gegen Pest und Tod, kann das große Sterben wenden, Wunderkraft verleiht im Gott.

7. Gott dem Vater, Christ dem Herren, Gott dem Geist sei Dank und Lob, der St. Rochus reich begnadet und zur Himmelsfreud erhob. Seine Liebe, sein Erbarmen rett' auch uns und uns're Zeit, bis wir all mit St. Rochus preisen seine Herrlichkeit.